

08.07.2021 – 11:22 Uhr

Neue Ausgabe: Wandermagazin SCHWEIZ 4/2021



Mal dünne Luft schnuppern? Zum Beispiel auf dem 3610 Meter hohen Barrhorn? In unserer neuen Ausgabe stellen wir alpine Wandergipfel vor: vom Piz Lunghin im Engadin über das Oberrothorn bei Zermatt bis zum Piz Borel im Tessin.

Mit der Erwärmung des Klimas und dem Abschmelzen der Gletscher werden immer mehr Gipfel in den Zielbereich der Wanderer kommen. Bisher gilt das Walliser Barrhorn mit 3610 Metern Höhe als der höchste auf einem Wanderweg zugängliche Schweizer Gipfel. Doch ist er bei weitem nicht der einzige Wanderdreitausender unseres Landes. Ob irgendwann auch die Viertausendergrenze «fällt», ist aus heutiger Sicht schwer zu beurteilen. Denn was unter dem «ewigen» Eis und schmelzenden Permafrost zutage tritt, muss nicht unbedingt auch wandergeeignet sein: Instabile Bergflanken mit lockerem Felsmaterial und damit verbundenen Steinschlägen werden zweifellos zunehmen.

3000 Meter sind eine magische Höhenmarke, die zu erreichen und gar zu übertreffen für berggängige Tourengerinnen und -geher ein berechtigtes Ziel sein kann. Umso mehr, als nicht wenige unserer alpinen 3000er-Gipfel recht einfach zu erreichen sind. In unserer neuen Ausgabe gibt es dazu viele Wandertipps.

Rezensionsexemplar und druckfähiges Cover sind erhältlich bei:

Wandermagazin SCHWEIZ

Redaktion

Tel. +41 32 626 40 24

jochen.ihle@rothus.ch

Medieninhalte



Barrhorn VS



Cover Wandermagazin SCHWEIZ 4/2021. Bild © shutterstock.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003502/100873902> abgerufen werden.